

Programmüberblick

59. Schweizer Künstlerbörse vom 12. – 15. April 2018 Kultur- und Kongresszentrum KKThun

Eröffnungsgala mit Verleihung des Schweizer Kleinkunstpreises durch das Bundesamt für Kultur:
Donnerstag, 12. April 2018, 19.30 Uhr

Mit der Eröffnungsgala und der Verleihung des Schweizer Kleinkunstpreises wird die Schweizer Künstlerbörse 2018 feierlich eröffnet. Der Preis ist Teil der Schweizer Theaterpreise und wird vom Bundesamt für Kultur finanziert und überreicht. Wer von den drei Nominierten – OHNE ROLF, Les Petits Chanteurs à la Gueule de Bois oder Lapsus – mit dem Preis ausgezeichnet wird, gibt die Eidgenössische Jury erst am Galaabend selber bekannt. Die Preisverleihung wird von Patti Basler und Antoine Zivelonghi moderiert. Zur Eröffnung der Künstlerbörse sprechen die Ständeratspräsidentin Karin Keller-Sutter, Hans Ulrich Glarner, Vorsteher des Amtes für Kultur des Kantons Bern sowie der Thuner Stadtpräsident Raphael Lanz. Im zweiten Teil des Abends folgt ein Bühnenprogramm mit einer hochkarätigen Auswahl von Künstlerinnen und Künstlern, die derzeit auf den Kleintheaterbühnen quer durch die ganze Schweiz zu sehen sind: Pierre Aucaigne, Patti Basler, Häberli Oggier, Knuth und Tucek, Lily Horn Is Born, Los Dos, Charlie Mach und Matthias Romir.

<http://www.kuenstlerboerse.ch/programm/eroeffnungsgala/>

Kurzauftritte

Von Freitag, 13. bis Sonntag, 15. April präsentieren rund 70 Künstler/innen beziehungsweise -formationen 20minütige Ausschnitte aus ihren aktuellen Produktionen. Das Programm setzt sich aus Bühnenwerken verschiedenster Genres aus allen Sprachregionen der Schweiz und Produktionen aus dem Ausland zusammen. Zu sehen sind gleichermaßen etablierte als auch Nachwuchskünstlerinnen und -künstler. Die Künstlerbörse zeigt einen Querschnitt des aktuellen künstlerischen Schaffens in der Szene und ermöglicht, Entwicklungen zu verfolgen und Trends zu erkennen. Die Kurzauftritte werden von Dominik Muheim & Sanjiv Channa, Gülsha Adilji und Pascale Güdel moderiert.

<http://kuenstlerboerse.ch/programm/kurzauftritte/freitag>

Format 10x10

Das Format 10x10 am Freitag- und Samstagabend im Kleintheater Alte Oele in der Thuner Innenstadt bietet eine Plattform für Produktionen, die kurz vor der Premiere stehen und damit die Bedingungen für einen Kurzauftritt an der Schweizer Künstlerbörse nicht erfüllen. Zehn Künstler/innen präsentieren einen 10minütigen Ausschnitt aus ihrer neuesten Produktion. Das Publikum wählt die vielversprechendste Produktion aus, die am Sonntag, 15. April noch einmal im Schadausaal gezeigt werden kann.

Moderation: 9 Volt Nelly.

<http://www.kuenstlerboerse.ch/programm/10x10/>

Rahmenprogramm

Das Rahmenprogramm bietet Gelegenheit, sich zusätzlich mit künstlerischen und kulturpolitischen Themen auseinanderzusetzen: In einer Informationsveranstaltung wird der von KTV ATP und ACT neu gegründete Berufsverband **t. Theaterschaffende Schweiz – Professionnels du spectacle Suisse – Professionisti dello spettacolo Svizzera** vorgestellt. Kleine Künstlerbörsen-Besucher/innen haben in einem Workshop Möglichkeit, in das Stück «Dä Anderscht vo Anderschtwo» des Theater Dampf einzutauchen. Zudem ist der kurze Dokumentarfilm «OHNE ROLF in China» von Roman Tschäppeler zu sehen.

Exposition

Der Messebereich «Exposition» bietet sowohl den auftretenden als auch zahlreichen zusätzlichen Künstlerformationen und Agenturen die Gelegenheit, sich und ihre aktuellen Projekte vorzustellen. Die Exposition ist *der* Ort des Networkings schlechthin. Hier kommen Veranstalter mit Künstlerinnen, Künstlern und Agenturen ins Gespräch, hier werden Verträge verhandelt, Termine gebucht, Tourneen organisiert und Theatersaisons geplant.

Chansonade

Die von der LiederLobby Schweiz organisierte Plattform für Liedermacher/innen feiert an der diesjährigen Künstlerbörse ihr zehnjähriges Bestehen. An zwei Tagen ist die Bühne frei für ein volles Programm quer durch die ebenso vielfältige wie abwechslungsreiche Szene der Schweizer Liedermacher/innen.

Nationale und internationale Drehscheibe

Die Schweizer Künstlerbörse ist nicht nur eine nationale, sondern auch eine internationale Drehscheibe für die Kleinkunst. Viele der auftretenden Künstlerinnen und Künstler sind aus dem Ausland. Partnerschaften mit der Internationalen Kulturbörse Freiburg im Breisgau sowie ARÉA, dem internationalen Netzwerk von Kultur- und Künstlerbörsen im frankophonen Sprachraum, fördern den künstlerischen Austausch und die Diffusion über die Landesgrenzen hinweg.

Radio SRF live von der Schweizer Künstlerbörse

Im Rahmen des Comedy-Frühlings schaltet sich Radio SRF 1 live in die Kleinkunst und die Schweiz hört mit. Gleich zwei Sendungen werden live aus dem voll besetzten Schadausaal gesendet: Am Freitag, 13. April wird ab 20.00 Uhr ein kompletter radiophoner Showblock mit Gabriel Vetter, Knuth & Tucek, Flurin Caviezel und Lars Reichow übertragen und am Samstag, 14. April, ist um 14.00 Uhr eine Live-«Zytlupe» mit Thomas C. Breuer zu hören.

Late Night Bar

Nach dem Bühnenprogramm wird gebührend gefeiert: In der Late Night Bar gibt es bis in die frühen Morgenstunden tanzbare Hits. Auf dem Plattenteller servieren DJane Madame Chapeau (Donnerstag und Freitag) und Les Petits Chanteurs à la Gueule de Bois (Samstag) musikalische Leckerbissen von dies- und jenseits des Röstigrabens...